

Moin,
sehr geehrte Damen und Herren,

Fahrplanwechsel im Dezember 2019 bringt viele Verbesserungen

Im Folgenden informiere ich über die wichtigsten Änderungen, die nicht nur den Bezirk Harburg betreffen. So manche kommunalpolitischen Wünsche gehen in Erfüllung. Sie werden spätestens zum 15.12.2019 in Kraft treten.

U-Bahn länger im 10-Minuten-Takt

U1, U2, U3 auf Hamburger Stadtgebiet:

10-Minuten-Taktgarantie Montag bis Sonntag 5 – 24 Uhr (heute: 7:30 – 23 Uhr)

Wochenendnächte: 20-Minuten-Taktgarantie / 10-Minuten-Takt auf der U3 (heute: U3 nur Schlump – Berliner Tor)

Mehr und längere S-Bahnen

S1:

60-Minuten-Takt in den Wochenendnächten zwischen Blankenese – Wedel

S2:

70 Minuten längerer Betrieb im Berufsverkehr insgesamt (morgens 20 Minuten eher sowie nachmittags 20 Minuten eher und 30 Minuten länger).

Damit wird die Alternative zur S3 noch attraktiver:

Im Hamburger Hauptbahnhof besteht ein bequemer Umstieg von der S31 zur S2 auf demselben Bahnsteig. Zwischen 6:24 und 9:04 Uhr ab Harburg (6:13 bis 8:53 Uhr ab Neugraben) können so Ziele im City-Tunnel (z.B. Ankunft Jungfernstieg 6:44 bis 9:24 Uhr) erreicht werden.

S21:

10-Minuten-Takt sonntags zwischen 7:30 und 23 Uhr - zwischen Elbgaustraße und Sternschanze durchgängig mit Vollzügen am Wochenende (6 Wagen mit Platz für 1.000 Fahrgäste)

S3:

10-Minuten-Takt im Berufsverkehr nachmittags zwischen Elbgaustraße und Neugraben mit Langzügen (9 Wagen mit Platz für 1.500 Fahrgäste)

60 Minuten längerer Betrieb im 10-Minuten-Takt montags bis freitags zwischen Buxtehude und Neugraben (nachmittags 60 Minuten eher)

20-Minuten-Takt montags bis freitags insgesamt 60 Minuten länger zwischen Stade und Buxtehude (nachmittags 60 Minuten eher und 40 Minuten länger)

S31:

90 Minuten länger im Berufsverkehr zwischen Neugraben und Harburg Rathaus (morgens 30 Minuten länger sowie nachmittags 30 Minuten eher und 30 Minuten länger).

Damit wird die Alternative zur S3 noch attraktiver:

Im Hamburger Hauptbahnhof besteht ein bequemer Umstieg von der S31 zur S2 auf demselben Bahnsteig. Zwischen 6:24 und 9:04 Uhr ab Harburg (6:13 bis 8:53 Uhr ab Neugraben) können so Ziele im City-Tunnel (z.B. Ankunft Jungfernstieg 6:44 bis 9:24 Uhr) erreicht werden.

Am Wochenende durchgängig mit Vollzügen (6 Wagen mit Platz für 1.000 Fahrgäste)

Neue Bahnstationen Elbrücken und Oldenfelde werden eröffnet

Mit der neuen S-Bahnstation Elbrücken wird ein guter Umstieg von der S3 und S31 zur U4 Richtung HafenCity und Jungfernstieg geschaffen.

Zwischen Farmsen und Berne wird die neue U-Bahnstation Oldenfelde von der U1 bedient.

Zusätzliche Busse und Änderungen im Bezirk Harburg

Die Linien 140, 340, 543, 146, 349, 157 und E40 (künftig X40) werden ab dem 1.12.2019 nicht mehr von der KVG sondern von der Hamburger Hochbahn (HHA) betrieben.

140:

Die Ringlinie 140 (im Neugrabener Vogelkamp) übernimmt ab dem 1.12.2019 von der Linie 340 den Abschnitt zwischen S Neugraben und S Neuwiedenthal.

240:

Die Linie 240 (Waldfrieden – S Neugraben – Sandbek – Neu Wulmstorf) wird ab 15.12. im Fischbeker Heidbrook auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet.

340 und 144:

Neuordnung des Angebots auf der Bremer Straße ab 1.12.. Die Fahrten der Linie 144 werden in die Linie 340 überführt. Die Linie 340 fährt künftig eigentlich zwischen Bahnhof Harburg, Museum Kiekeberg und S Neuwiedenthal. Die Bauarbeiten im Ehestorfer Heuweg teilen allerdings die Linie 340 noch auf unbestimmte Zeit. Leider wurde mit der Umstellung das Angebot ausgedünnt. Das darf natürlich nicht so bleiben.

241:

Die Linie 241 (Rönneburg – Bf. Harburg – Bostelbek) erhält ab 15.12. ein Sonntagsangebot.

4148:

Die Linie 4148 (Bahnhof Harburg – Hittfeld – Jesteburg) bekommt ab 1.12. grundsätzlich einen 1-Stunden-Takt, der in den Hauptverkehrszeiten zwischen Harburg und Hittfeld verstärkt wird. Am Sonntag gibt es zwischen Hittfeld und Jesteburg einen 2-Stunden-Takt.

4200, 4210 und 4244:

Die gegenwärtige Linie 4244 wird ab 1.12. aufgeteilt:

Linie 4200 (Bahnhof Harburg – Tötensen – Nenndorf – Buchholz i.d.N.) im 1-Stunden-Takt und

Linie 4210 (Bahnhof Harburg – Sottorf – Nenndorf – Bf. Klecken) im 2-Stunden-Takt mit Verdichtungen in den Hauptverkehrszeiten.

Für die Verbindung z.B. von Neugraben nach Lurup kann die Erweiterung der Linie 284 (bisher: U Niendorf Nord – Schnelsen – Eidelstedt – S Elbgaustraße – Lurup, Neißestraße) eine Fahrzeitverkürzung bedeuten.

284:

Die Linie 284 wird von S Elbgaustraße über Lurup (Eckhoffplatz) und DESY bis zum AK Altona verlängert. Dort hält auch die Linie 250 (Neugraben – Altona).

Neuer Nachtverkehr in Harburg

Die gegenwärtigen Nachtbuslinien 642, 643 und 644 werden eingestellt. Stattdessen fahren durch die Nacht die Linien 14 (Bf. Harburg – Strucksberg), 141 (Bf. Harburg – Rönneburg), 142 (Bf. Harburg – Heimfeld), 143 (Majestätische Aussicht – Bf. Harburg – Sinstorf) und 145 (Bf. Harburg – Marmstorf) in der Regel im 30-Minuten-Takt.

Neue schnelle Nachtbuslinie 641: St. Pauli – Harburg – Neugraben

Die Linie 641 wird von Harburg nach Hamburg bis zur Reeperbahn verlängert. Dieser verlängerte Linienabschnitt fährt künftig von Montag bis Freitag (zwischen 1 und 4 Uhr ab S Reeperbahn) im 30-Minuten-Takt ohne Halt über neue B75. Die Fahrzeit von U St.

Pauli nach Harburg Bahnhof liegt bei 30 Minuten. Die Fahrten nach Neugraben und zur Sandbek Siedlung bleiben erhalten, so dass nun umsteigefreie Verbindungen von St. Pauli geschaffen werden. Die Fahrzeit verringert sich Richtung Neugraben um etwa 25 Minuten.

Ganz neu: Expressbuslinien und neue Metrobuslinien und neue Linien in den Vier- und Marschlanden

Die bisherigen Eilbuslinien (z.B. E30 Harburg – Bergedorf) werden grundsätzlich zu Expressbuslinien (also aus E30 wird X30). Sie dürfen - anders als die Schnellbusse - ohne weitere Zuschläge zum normalen HVV-Tarif genutzt werden.

X3:

Neue Buslinie, die zwischen dem Osdorfer Born, S Holstenstraße und der City (US Jungfernstieg) nur an ausgewählten Haltestellen hält. Im Osdorfer Born wird die Linie 3 ergänzt. Fahrzeiteinsparung bis zu 20% in die City. Bedienung im 10-Minuten-Takt.

X30:

Das Angebot auf der X30 (Bergedorf - Harburg) wird in den Hauptverkehrszeiten mit einem 20-Minuten-Takt ausgebaut:

- Von Bergedorf zwischen 5:30 - 8:30 und 13:30 - 17:30 Uhr
- Von Harburg zwischen 7 - 10 und 15 - 19 Uhr

Morgens fährt um 6:30 Uhr noch ein zusätzlicher Bus von Harburg nach Bergedorf.

X32:

Neue Buslinie zwischen Bf. Bergedorf und U/S Wandsbeker Chaussee über Lohbrügge, Boberg, Horner Rennbahn und Wandsbek Markt.

X35:

Als Ersatz der bisherigen Schnellbuslinie 35 (Messe –Hauptbahnhof – Jenfeld – Sorenkoppel) wird sie vom Hauptbahnhof über U Burgstraße und Sievekingsallee nach Marienthal geführt. Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift sowie die Bundeswehr-Uni werden im 10-Minuten-Takt deutlich besser angebunden.

19:

Die gegenwärtige Linie 109 (Hauptbahnhof – Mittelweg – U Alsterdorf) wird zur neuen Metrobuslinie 19.

29:

Die bisherige Linie 232 (Bergedorf – Billstedt – Tonndorf) wird zur neuen Metrobuslinie 29 und bindet neu das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift an.

In den Vier- und Marschlanden wird das Busangebot (z.B. neue Linien 122 und 224) erweitert. Am Interessantesten erscheint dabei die neue Quartiers-Buslinie 530.

530:

Die Linie 530 startet S Rothenburgsort und erschließt erstmalig u.a. neu die Elbinsel Kaltehofe und endet S Mittlerer Landweg. Auf dieser Linie werden Midibusse eingesetzt, da bislang für den allgemeinen Straßenverkehr gesperrte Straßenabschnitte befahren werden sollen.

HVV-Tarif wird ausgedehnt

Der HVV-Tarif wird am 15.12. auf den Schienenstrecken in die Landkreise Cuxhaven, Rotenburg (Wümme), Heidekreis und Uelzen sowie den Bahnhof Schnega ausgeweitet. Die HVV-Tarifringe F, G und H werden neu hinzugefügt. Auf den Bahnstrecken in den Tarifring F (bis Hemmoor, Bremervörde/ Heinschenwalde, Soltau/ Munster und Bienenbüttel) werden alle HVV-Fahrkarten angeboten. Für die übrigen Bahnstrecken (bis Cuxhaven, Sellstedt, Sottrum, Uelzen/ Schnega/ Bad Bodenteich/ Suderburg sowie

Uelzen – Visselhövede) können HVV-Zeitkarten erworben werden. Die Wochenendregelung für Vollzeit-Abokarten gilt dann auch im gesamten neuen Netz.

HVV-Tarif wird nicht für alle teurer

Die Tarif-Erhöhung zum 15.12.2019 fällt mit durchschnittlich 1,3 % auch im Vergleich mit anderen Verbänden relativ gering aus. Die Fahrpreise für die Kurzstrecke und den Nahbereich bleiben unverändert, genauso wie für Kinder, Schüler, Azubis, Studierende und Senioren. Die Senioren (weiterhin ab 63 Jahren) können künftig ohne Sperrzeiten im HVV fahren.

Änderungen im Fernverkehr der Bahnen

Nachdem die Bauarbeiten zwischen Hannover und Göttingen sowie Osnabrück und Münster bis zum 14.12.2019 beendet sein werden, fahren die bisherigen Fernzüge Richtung Westen und Süden wieder wie gewohnt. Die nächsten Bauarbeiten auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke Hannover – Würzburg sind für 2021 vorgesehen.

Zwischen Hamburg und Köln werden ab 15.12. allerdings insgesamt 5 zusätzliche sogenannte Sprinter-Züge eingesetzt. Sie sind bis zu 30 Minuten schneller als die „normalen“ ICE-Züge, weil sie Bahnhöfe wie z.B. Bremen oder Harburg auslassen.

An den Nightjet von Hamburg (Harburg ab 21:02 Uhr) nach Basel und Zürich werden in beiden Richtungen Sitzplatzwagen angehängt, so dass auch preissensible Fahrgäste über Nacht umsteigefrei in die Schweiz kommen können.

Die IC von Hamburg nach Kopenhagen werden ab 15.12. nicht mehr über die Fähre Puttgarden-Roedby fahren, sondern über Kolding und Odense. Die Fahrzeit verringert um bis zu 18 Minuten.

Neu angeboten wird ein Nachtzug, der Hamburg und Kopenhagen vom 20.12.2019 bis 4.01.2020 sowie von Ende Juni bis Mitte August die beiden Städte in etwa 6,5 Stunden verbindet.

Termine

Donnerstag, 17. Oktober 18 Uhr tagt der 1. Ausschuss für Mobilität und Inneres im Bezirk Harburg. Ort und Tagesordnung stehen noch nicht fest.

Zum Vormerken:

Donnerstag, 14. November 18 Uhr Ausschuss für Mobilität und Inneres

Montag, 25. November 18 Uhr im SDZ (Harburger Rathausforum 1, Raum 3036) Treffen derAG Verkehr21

Mit freundlichen Grüßen, und wo es geht: Eine gute Fahrt!

Frank Wiesner

Mail: info@frank-wiesner.de